# Pumpe (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 115)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Steinkohlenbergwerk, Werkssiedlung, Fabrik (Baukomplex)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Pumpenhaus an der Ecke Luisenstraße/Stolbergerstraße in Eschweiler-Pumpe (2014)
Fotograf/Urheber: Tonhauser, Fine




Pumpe ist hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Industriell geprägter Bereich an der Inde bei Pumpe, Aue und Stich:

In Pumpe frühindustrielles Ensemble des Steinkohlenbergbaus mit Arbeitersiedlung (18. Jahrhundert/1860er Jahre), Haus des Grubendirektors (1747), Pumpenhaus (1793), Steigerhäusern (1774, 1830), Bäckereigebäude und Getreidespeicher (1850/52), Eschweiler Bergwerks-Verein (EBV) (1891); nördlich alter Ortskern von Pumpe entlang der Straße mit Bauten aus der Mitte des 18. Jahrhunderts, u. a. ehemalige Hofanlagen.
In Aue Eisen verarbeitende Betriebe (Eschweiler Röhrenwerke seit 1847/48), Werkwohnungsbau (Talbot) von 1920.
In Stich Eisen verarbeitende Betriebe, zurückgehend auf einen Standort der Firma Hoesch von 1846, u. a. F. A. Neumann (Verwaltungsgebäude von 1912); mehrere Werksiedlungen (beginnend ab 1840).
Im Eschweiler Stadtwald umfangreiche Relikte mittelalterlichen bis neuzeitlichen Bergbaus (Bodendenkmal).

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren und Sichern der Elemente und Strukturen, von Ansichten und Sichträumen von historischen Stadt- und Ortskernen sowie des industriekulturellen Erbes

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende

Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

**Internet**

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

**Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016):** Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 157, Köln.

Pumpe (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 115)

**Schlagwörter:** Kulturlandschaftsbereich, Steinkohlenbergwerk, Werkssiedlung, Fabrik (Baukomplex)
**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
**Erfassungsmethoden:** Literaturauswertung
**Historischer Zeitraum:** Beginn 2016
**Koordinate WGS84:** 50° 48 11,96 N: 6° 14 29,02 O / 50,80332°N: 6,24139°O
**Koordinate UTM:** 32.305.627,54 m: 5.631.581,54 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.517.060,77 m: 5.629.794,69 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Pumpe (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 115)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252104 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**